

Blitzlicht Ehrenamt

Frank Parentin – Inklusionsbeauftragter

VON MONIKA REIHER



Einweisung Aktionstag „Klettern ohne Grenzen“ (Frank links)

Wenn man Frank Parentin am inklusiven Aktionstag im September 2024 im Kletterzentrum gesehen hat, denkt man: „Der Mann versucht beharrlich, das zu schaffen, was er sich vorgenommen hat“.

Seine ruhige, vertrauensaufbauende Art, auf Leute zuzugehen und dabei rundherum den Menschen das Grundgefühl zu vermitteln „willkommen“ zu sein, ist einfach unglaublich vielversprechend.

Am inklusiven Aktionstag hat die Vielzahl, der zuerst erwartungsvoll dreinblickenden, später glücklichen Menschen, viele Helfer tief berührt.

Frank ist selbstständiger Erlebnis- und Inklusionspädagoge, seit gut 20 Jahren Kletterer und seit ca. drei Jahren aktiv in der Sektion Berlin. Er ist über frühere Arbeitskollegen zum Klettern gekommen. Der Kontakt hat sich über die Ehrenamtsbörse ergeben.

Bevor er das Amt des Inklusionsbeauftragten der Sektion Berlin im Mai 2024 übernommen hat, betreute er zunächst gut anderthalb Jahre lang die inklusiven Klettergruppen. In dieser Zeit absolvierte er die Ausbildung zum „Trainer-C Klettern für Menschen mit Behinderung“.

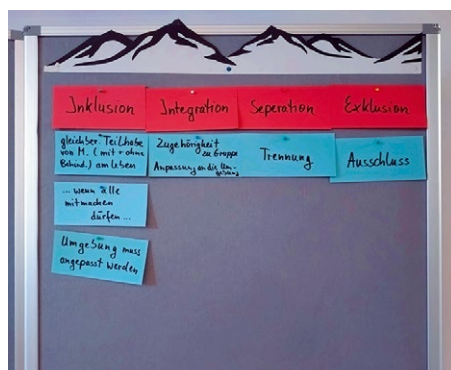
Im Rahmen der Betreuung ist er in enger Zusammenarbeit mit der „Projektgruppe Inklusion“ in seine Rolle hineingewachsen. Allein wenn man sich die Zusammenarbeit mit seinen Mitstreitern beim Ehrenamtsstammtisch, zum Beispiel mit Matthias Schoch (Trainer) und Karl Reichart (Trainerassistent) in Erinnerung ruft, spürt man sofort wieder den Zusammenhalt, den Wunsch, gemeinsame Ziele zu erreichen und sich nicht allein mit Plänen und Wünschen zufrieden zu geben.

Abgesehen von seinem Engagement, bringt er – weil vom Fach – nicht nur viel Er-

fahrung, sondern enormes Fachwissen ein.

Er wünscht sich, dass bestehende und neue Kurs- und Gruppenangebote inklusiv geöffnet werden. Alle Menschen – egal ob mit oder ohne Behinderung – sollen herzlich eingeladen sein, das Vereinsleben inklusiv-aktiv mitzugestalten. Frank betont, dass Fragen und Anregungen ausdrücklich erwünscht sind und jede Möglichkeit zur Mitgestaltung begrüßt wird.

Ihm ist im Interview wichtig darauf hinzuweisen, dass Klettern als erlebnispädagogisches Element extrem wertvoll in der Persönlichkeitsentwicklung ist: „Das gilt nicht nur für Menschen mit Behinderung. Die Sektion Berlin bietet als drittgrößter Sportverein der Stadt ein enormes Breitensportliches Potenzial und es begeistert mich, Tag für Tag ein Stück dazu beizutragen und die Sportart inklusiv weiterzuentwickeln“.



Workshop „Inklusion in Gruppen“, 01.03.2025



Einweisung Aktionstag „Klettern ohne Grenzen“ (ganz rechts Matthias, daneben Karl)



Gruppenfoto inklusiver Klettergruppe

*Special Olympics „Sport ohne Grenzen“ in Berlin, 08.12.2024.
Fotos: Sandra Parentin*

.... und wieder ist sein Motto: „Geht nicht, gibt's nicht“

Er berichtet: „Überschneidungen mit dem beruflichen Leben gibt es definitiv, was auch nicht immer einfach ist. Größte Herausforderung ist, die Balance zwischen Ehrenamt, eigenem Berufs- und Privatleben zu halten, da die Grenzen häufig verschwimmen. Als Erlebnis- und Inklusionspädagoge hat das Klettern einen hohen Stellenwert in meinem beruflichem Alltag. Durch meine Arbeit im Verein erweitere ich meinen Erfahrungsschatz ungemein, was mir in der Berufswelt weiter hilft. Umgekehrt gilt dabei das Gleiche“.

Seine Erfahrung ist von unschätzbarem Wert für die Sektion. Für Möglichkeiten, diese Ziele voranzubringen, wird ein arbeitsreicher, sektionsinterner Weiterbildungsworkshop für Jugend- und Gruppenleitende sowie interessierte Trainer:innen sorgen. Auch hier ist großer Unterstützungsbedarf vorhanden, den der DAV mit vereinten Kräften realisieren kann.

Das vielversprechende Leitbild der Sektion Berlin: „bunt und facettenreich, offen und tolerant“ scheint doch die beste Grundlage dafür, diese Ziele zu realisieren.

Auf die Frage, ob er Wünsche für die Zukunft im Verein hat, antwortet er: „Etablierung und Festigung des inklusiven Gedankens innerhalb der Sektion, Erhöhung des Mitspracherechtes und der Teilhabe am Vereinsleben von Menschen mit Behinderung“.

Frank Parentin betont im Gespräch immer wieder, dass jede am Berg- und Klettersport interessierte Person an den Angeboten des DAV Berlin uneingeschränkt und gleichberechtigt teilnehmen sowie das Vereinsleben aktiv mitgestalten kann.

Alter, Geschlecht und Herkunft spielen ebenso keine Rolle wie die Frage, ob es sich um Menschen mit oder ohne Behinderung handelt. Diese Ziele brauchen ganz besondere Würdigung und Unterstützung – in jeder Hinsicht und zwar in großem Umfang.

Du hast Lust, die inklusiven Angebote der Sektion mit zu unterstützen und weiterzuentwickeln? Melde dich gern beim Inklusionsbeauftragten! ■



Die DAV-Sektion Berlin wird Mitglied bei Special Olympics Berlin

Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der weltweit größten Bewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.

Deutschlandweit werden mehr als 30 olympische Einzel- und Mannschaftssportarten, die Menschen mit geistiger Behinderung sinnvolle Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten bieten, angeboten. Klettern wurde 2019 als offizielle Wintersportart bei Special Olympics Deutschland eingeführt.

2024 war Klettern erstmals Teil der Special Olympics Nationalen Winterspiele und 2029 soll die Sportart Teil der Special Olympics World Games in der Schweiz werden. Dieses Jahr wurde Klettern als 13. Sportart bei Special Olympics Berlin aufgenommen.



**Special Olympics
Berlin**

Im Zuge dessen wurde die DAV-Sektion Berlin Mitglied bei Special Olympics, um unseren Mitgliedern die Teilnahme an Anerkennungswettbewerben zu ermöglichen. Diese gelten als Voraussetzung zur Bewerbung für nationale und internationale Special Olympics Wettkämpfe. ■

Weitere Informationen:

➤ <https://specialolympics.de/berlin/informieren/sportarten/klettern-bei-sober>



Kontakt: Frank Parentin
Inklusionsbeauftragter
DAV Sektion Berlin

Landeskoordinator Klettern
Special Olympics Berlin

➤ E-MAIL: frank.parentin@dav-berlin.de

Inklusive Veranstaltungen

Inklusive Veranstaltungen mit Beteiligung der DAV-Sektion Berlin:

- **05. Juli:** Inklusives Sportfest des Blindenhilfswerkes Berlin
- **11. – 13. Juli:** im Rahmen des Freizeitprogramms rund um die SOBER-Landesspiele
- **08. November:** Inklusives Kletterfest der DAV-Sektion Berlin